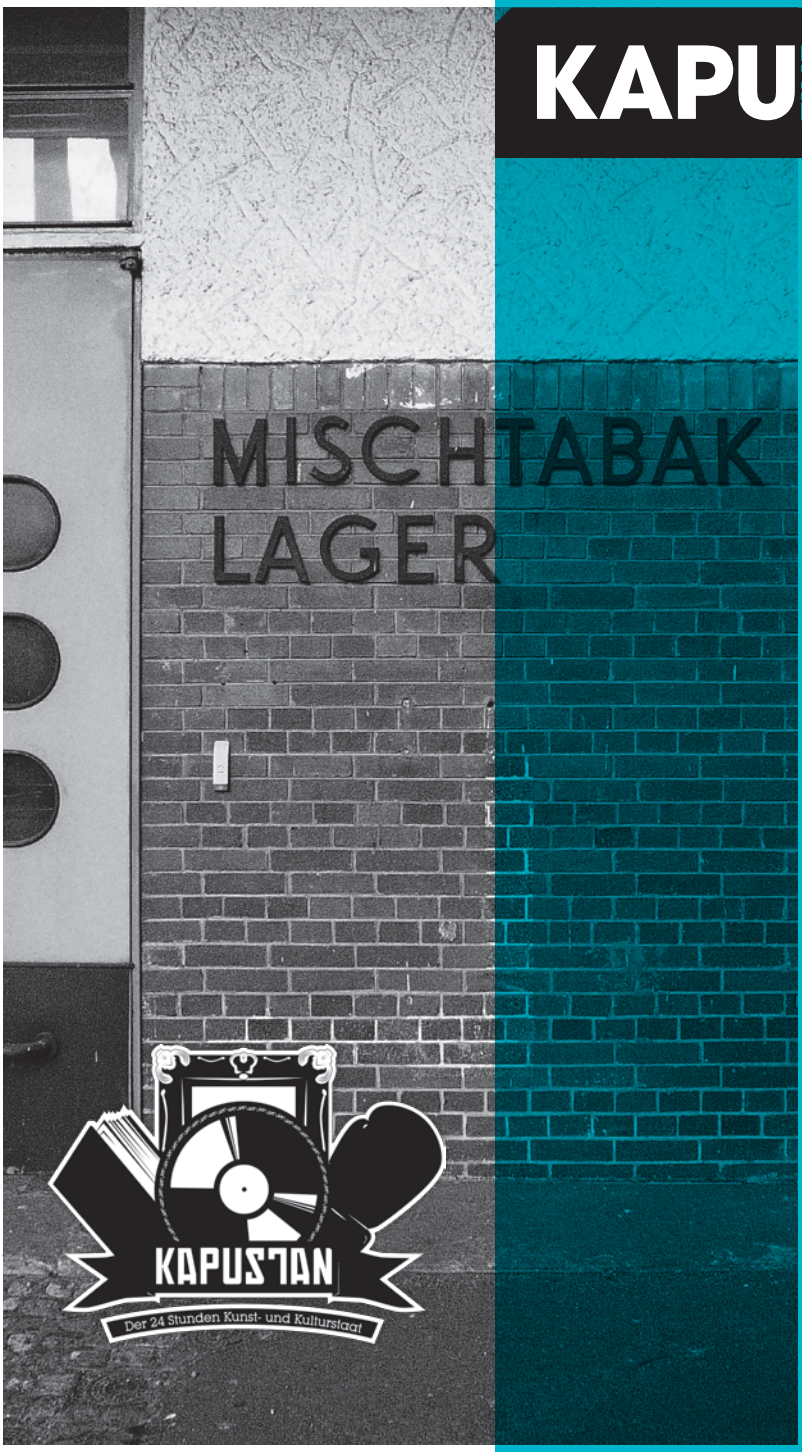
KAPU ZINE



Ausgabe September & Oktober 2012

DAS MASS •••

KAPU Studio

digital multitrack audio recording by Phil
efficient, reliable, relaxed
production support on demand

Artists:
Valina
Ensenada
Seven Sioux
Stonebride
Vacunt
Extra Golden
Chelsea Smiles
The Trans Ams
Porn to Hula
Stimmgewitter Augustin
68 Dreadlocks
...and more

adress: Kapuzinerstrasse 36, 1st floor, A-4020 Linz, phone: 070/779660 e-mail: deadzibel@servus.at

HALLO!

Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der auch die Verbreitung „anderer Nachrichten“ ermöglicht.

Das Herbstprogramm der KAPU kann sich sehen lassen. Gleich zu Beginn der Saison verwandeln wir die Tabakfabrik in den 24 Stunden KAPU-Staat:
KAPUSTAN. Feinster Rock und Hip-Hop, Lesungen, Ausstellungen und Workshops sowie jede Menge Möglichkeiten selber aktiv zu werden, erwarten euch dort. Mit El-P kommt im Oktober ein richtig fetter HipHop Act auf unsere schräge Bühne und sowieso finden sich dort auch wieder exzellente Gitarren-Bands ein. Den Sommer über hat sich auch so einiges getan. Das Ottensheim Open Air war heuer ein ganz besonderes Highlight. Mit neuer räumlicher Konzeption und dem gewohnt erlesenen Musikprogramm überzeugte das schönste Open Air Österreichs mit einer sehr gemütlichen und idyllischen Atmosphäre. Der KAPU-Saal erstrahlt nach den sommerlichen Wartungsarbeiten in neuem Glanz. Eine französische Theatergruppe aus dem Umfeld des Gare XP in Paris fand zufällig den Weg zu uns und konnte so auch Linz als weitere Station ihrer Europa Tournee in die visualisierte Performance mitaufnehmen. Das Innovationstopf Projekt „Eine Tontechnikerin für die KAPU“ ist voll am Laufen und Sabina berichtet in ihrem Blog, wie es ihr in der vermeintlichen Männerdomaine Tontechnik geht. (http://www.kapu.or.at/blogs/).
Wir freuen uns auf regen Besuch bei den kommenden Veranstaltungen und wünschen euch eine gute Reise nach KAPUSTAN (Visum nicht vergessen!)

Gulag für Punk - so geht‘s ja wohl wirklich nicht #freepussyriot!
Linz verendet 2016

REDAKTION/ MITARBEITERINNEN:
Hasi, Günsch, Grü, Flip, Yoschi, Huckey, Well, Stefan R., Dandl, Zoe, Matsushita
LAYOUT: Johannes Mrazek
COVERBILD: Matsushita

HERSTELLUNG: Direkta / Linz
MEDIENINHABERIN/ HERAUSGEBERIN:
KV KAPU Kapuzinerstr. 36
4020 Linz, kapu@servus.at

Das KAPUzine ist vor Ort erhältlich bei:
Freies Radio Salzkammergut BAD ISCHL, Explosiv GRAZ, Forum Stadtpark GRAZ, Dux Rec. GRAZ, Interstellar Rec. GRAZ, „Mittwochs“ Exakt GRAZ, P.M.K. & Workstation INNSBRUCK, Jazzgalerie NICKELSDORF, Koma OTTENSHEIM, FM5 PERG, Kupro SAUWALD, Spinnerei TRAUN, Sakog TRIMMELKAM, Jazzatelier ULRICHSBERG, Buchandlung Neudorfer VÖCKLA-BRUCK, Dezibel VORCHDORF, Infoladen WELS, Medienkulturhaus WELS, Waschaecht & Schl-8hof WELS, Chelsea WIEN, Rave Up WIEN, Rosa Lila Villa WIEN,Yummy WIEN, und natürlich (fast) überall in LINZ.

Fr.14.09.2012

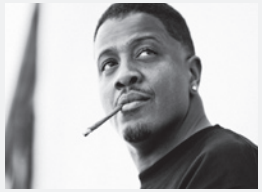
Start: 13:00 Uhr | Tabakwerke Linz

KAPUSTAN FESTIVAL.

/// Wild Evel and the Trashbones
/// Chali 2na (Jurassic 5), ROC C

KAPUSTAN – 24h Stunden Kunst- und Kulturstaat – dient als „temporär autonome Zone“, als Insel oder als kreativer Fluchtpunkt, in der unterschiedlichste kulturelle, künstlerische und musikalische aber auch sportliche Aktivitäten Platz finden werden. Mit der Installation eines 24 Stunden KAPU-Staats wollen wir das Statement abgeben, dass ein einzigartiges interessantes Kulturprojekt wie die Tabakfabrik, das vielleicht auch noch international für Aufsehen sorgen soll, nur mit einem Konzept, das neue progressive gesellschaftliche Trends mitträgt - und die können nur experimentell und alternativ zu gängigen Praktiken sein - erreicht werden kann. **Beantragen Sie ihre Staatsbürgerschaft noch heute!**

KAPUSTAN
Der 24 Stunden Kunst- und Kulturstaat



13:00 OPEN DOORS!
- Tischtennis-Meisterschaft
- Bikekitchen-Staatsmeisterschaft
- Die Verpflegung übernehmen unsere FreundInnen von der VOKÜ Linz!
- URBAN GARDENING VORTRAG

Inspiriert von den Lehren des Masanobu Fukuoka.
Dem Weg des faulen Gärtners folgend lernst du, wie man Seedbombs für schnelles und einfaches aussähen von Pflanzen herstellt. Wirf eine Seedbomb auf ein Stück freies Land welches mit unproduktivem langweiligen Rasen besetzt ist, und beobachte das Wunder des Lebens. Mit dem nächsten Regen entlässt die Seedbomb ihre kostbare Fracht inklusive Erde und Dünger für gutes Wachstum. Eine Anmeldung per Email ist für diesen Workshop notwendig.

Comic-Zeichnen
Das Linzer Unkraut-Comic-Kollektiv lädt zum „Kitchen Drawing“: ab dem frühen Nachmittag wird drauflosgezeichnet, skizziert & wer will, ist natürlich herzlich eingeladen mitzujamen – mit/ohne Hilfe von ZeichnerInnen. Am Abend werden die besten Arbeiten präsentiert!

Ausstellung „ESPACE“ von zoe*fotografie
Espace, französisch für Raum, beschäftigt sich mit der Auflösung von geometrischen Formen in simplifizierte Linien und Flächen. Eine präzise Reduktion der Dreidimensionalität basierend auf Fotos, aufgenommen in der Tabakfabrik. Foto-Grafiken welche mit Stencils und dem ausgewählten Material einen Bezug zum Entstehungsort widerspiegeln.

15:00 Film: Boxeo Constitución
Boxen, in Argentinien Sportart No. 2 nach Fussball, ent-Rocky-fiziert: Anhand dreier junger Boxer erstellt der Österreicher Jakob Weingartner ein Portrait über den legendären Boxclub in den Katakomben einer U-Bahn Station in Buenos Aires. War auf der letzten Viennale schon in Österreich zu sehen, in Linz jedoch noch nie!
Boxeo Constitución ist weniger ein Boxfilm, als ein Portrait (von Menschen aus) einer Schicht, einer sozialen Klasse und ihr Überleben. (http://www.boxeoconstitucion.com/)

17:00 BOXSHOWKAMPF
Demonstration des allseitsbekannten Linzer Boxclubs.

17:30 Lesung (Markus Binder)
Markus Binder liest aus Essays, die er für den Zündfunk in München produziert hat. Dazu laufen Beats, die er für Attwenger produziert hat. Dazu kommen noch Texte aus Songs, von denen es genug gibt. Das Ganze wird fast abwechslungsreicher als Fernsehen sein. Kommt aber natürlich auf den Film an oder das Programm. Es geht um sehr viel.

18:45 Kapustan Staatsmeisterschaft im Schwergewicht
Die Spatzen pfeifen es schon von den Dächern: Die Kapu Haustechnik hat die Geschäftsführung zur Klärung der Verhältnisse gefordert, und so wird in einem sportlichen Vergleich der Staatsmeistertitel im Boxen ausgetragen werden. Der Kampf ist über drei Runden angesetzt. Die Opponenten im „Clash of departments“: Phil „the Sensei“ Sicko vs. Chris „the ?“ (Name durch das Management noch nicht bekanntgegeben)

19:45 Freie (Tanz-) Performance by Theresa Gindlstrasser
20:00 Film: Beograd Underground
Dokumentation über die Belgrader Underground Kunst- und Kulturszene.
Info: http://www.beogradunderground.com/

21:10 FERNANDO PERALES UND MACU
Eine lose Argentinisch-Österreichische Verbindung gehen die beiden experimentellen Gitarristen ein. Hier werden die 6 Saiten mal einer anderen Bedeutung zugeführt und ob dann Andacht oder Drone rauskommt, liegt wohl auch am Publikum!

21:45 WILD EVEL & THE TRASHBONES
Wild Evel, Frontman der Incredible Staggers, beschloss zusammen mit den Mitgliedern der ehemaligen Teen-Beat-Combo The Roadrunners, eine Supergroup in Sachen Garagepunk zu gründen. Dabei treffen Billy Childish´s trashige Gitarrensolos auf die eingängigen Melodien der Miracle Workers, dazu kommen die „Dreifinger-Orgel“, unsichtbare Monster sowie Höhlenmenschen, und das Publikum folgt dem Schlachtruf „Let´s go right now“!

22:45 CHALIE 2NA, ROC C & DJ P-TRIX (USA)
Ein gewaltiges HipHop Erdbeben wird der Hauptact des KAPUSTAN Festivals darstellen, denn mit CHALIE 2NA von der legendären Los Angeles Rapcrew JURASSIC 5 kommt einer der markantesten Stimmen und besten Liveperformer im HipHop in die Tabakfabrik. Unterstützt wird er vom Underground Westcoast Rapper ROC C aus dem STONES THROW Stall, mit dem er ein gemeinsames Album in der Pipeline hat und dem unglaublichen Turntablisten DJ P-TRIX, US DMC Champion 1999 und u.a. schon DJ für Eminem, Common oder De La Soul. Good Vibes!

00:30 AUFLEGEREI (loved Dj-Team, Nancy O)

Cocktailbar:
Nicht Alles, sondern Allerbestes wird die Cocktailbar bieten, um die Beine bis zum Morgengrauen in Bewegung zu halten!

ca. 4:00 Markus Steinkellner - „Kapu-Tabak Jam“
Es begann mit der Idee, zu den Klängen der erwachenden Stadt zu improvisieren, und zwar zur Zeit des Wechsels von Nacht auf Tag. Diese wurde bis jetzt dreimal umgesetzt. 2009 am Dach der Hauptbibliothek am Urban Loritz Platz in Wien statt (Urban Loritz Jam). 2010 auf einem Steinsteg am Schwarzen Meer (Karadeniz Jam). 2011 auf einer Seitenstrasse in Gent, Belgien.

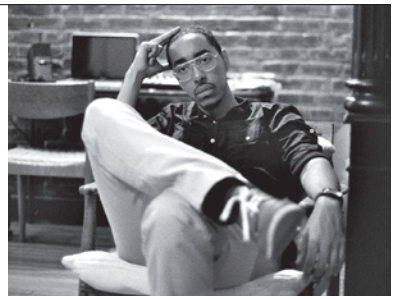
In der Nacht von 14. auf 15. September 2012 wird das Gelände der ehemaligen Tabakwerke in Linz Ort eines solchen Jams werden. Neben Markus Steinkellner werden Kollegen aus den Bands Arktis/Air und Jakuzi’s Attempt sowie einige Überaschungsgäste der Linzer Musikszene mitwirken.
Tontechnik/Aufnahmeleitung: Thomas Mayr Kamera: Erika Eisenhut, Stephan Schwarz

ab 10:00 – 13:00 Frühschoppen/Staatsbegräbnis
Band: Gigi & Sergio machen Weltmusik-Wahnsinn.

Do.20.09.2012

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

ODDISEE & BAND.



ODDISEE ist mittlerweile ein alter Bekannter im Hause KAPU und immer wieder ein Garant für eine erstklassige Liveshow. Der Rapper & Producer wurde einst von DJ Jazzy Jeff entdeckt und liefert seither Beats & Rhymes der erlesenen Sorte. Sowohl als Producer unter anderem für Stars wie De La Soul, Saigon, J-Live und seinen Instrumental Alben als auch als MC kann er mehr als überzeugen.
Auf dieser Tour wird er nun endlich sein langerwartetes Soloalbum „People Hear What They See“ als Rapper und Producer in Personalunion vorstellen, das seine Qualitäten mehr als eindrucksvoll präsentiert. Zum ersten Mal wird er dafür auf dieser Tour von einer 5 köpfigen Liveband begleitet, was dem Ganzen das Sahnehäubchen aufsetzen wird.

Do.27.09.2012

Start: 22:00 Uhr | HC Punk

ANSTALT. NITAD.
LESLIE ACT THRILLER.

Ja, ja, das wird ein schöner HC Punk Abend. Nitad aus Schweden spielen nach vorne gedroschenen straighten HC Punk wobei man die Einflüsse von frühen HC-Punk Bands nicht leugnen kann. Straighter HC PUNK so wie es sich gehört. Mit dabei sind unsere altbekannten Freunde von Anstalt. Labelkollegen von Nitad und eine Wiener Institution in Sachen HC PUNK. Und weil die Bands ja eh immer zu kurz spielen, laden wir noch die Linzer Leslie Act Thriller, kurz LAT, ein. Aus Geheimdienstkreisen hat die Redaktion erfahren, dass sie uns ein komplett neues Set präsentieren werden. Atmosphärischer Post HC kann erwartet werden.

Sa.29.09.2012

Start: 22:00 Uhr | Mod Rock I Punk

THE MOVEMENT. BLACK BOOKS.

The Movement kommen aus Kopenhagen, spielen Mod Rock und geben sich dezidiert politisch. Die Bissigkeit ihrer Texte richtet sich gegen Polizeigewalt und gesellschaftliche Willkür. Ihr unverkennbarer Mod-Pop und Ska Sound wird beeinflußt durch Bands wie The Jam, The Who und The Clash. Mit dem im Sommer 2012 neu erschienen Album begeben sie sich mit dem großen Ziel, die Welt zum Umdenken zu bewegen, auf Europatournee. Ebenfalls mit neuem Tonträger „in this town“, der auf Noise Appeal Records erschienen ist, kommt die Wiener Punk/Hardcore Formation Black Books. Wem Worlds Between Us noch ein Begriff sind, der/die darf sich freuen, denn Black Books besteht aus eben diesen Musikern. „This is not a book. This is libel, slander, defamation of character. This is not a book, in the ordinary sense of the word. No, this is a prolonged insult, a gob of spit in the face of Art, a kick in the pants to God, Man, Destiny, Time, Love, Beauty ... what you will. We are BLACK BOOKS.“

Fr.05.10.2012

Start: 22:00 Uhr | HC Punk

KAIN. BØREDØM.

Grob erinnere ich mich an bereits letztens Herbst, wo es die Diskussion bezüglich Releaseshow von KAIN in der Kapu gab. Ein Jahr später ist es dann doch noch soweit und die 12“ die pünktlich zur 2 Wochen Südeuropa im September erscheint, wird dann auch hier am 5. Oktober aufliegen. Logisch erscheint es dass der Abend gemütlich mit Freunden gestaltet wird, die werten Menschen von BØREDØM auf keinen fall fehlen dürfen Mittlerweile sollte die eh schon jede_r hier, der/die irgendwie im entferntesten was mit HC zu tun hat, kennen. Motörheadcrust trifft His Hero Is Gone, heissts dazu öfters, nur noch viel sympathischer. Die dritte Band des Abend, mit der halten wir noch hintern Berg - was ja gewisse Rückschlüsse schon offen lässt. Es gilt jedoch noch gewisse dinge abzuklären - also wie immer - Ausschau halten nach Flyer! VOKÜ Delüxe und Party ab 21:00!

STADTWERKSTATT VERANSTALTUNGEN
www.stwst.at

Do. 30.08.12	Ars Electronica Nightline Tag 1
Fr. 31.08.12	Ars Electronica Nightline Tag 2
Sa. 01.09.12	Ars Electronica Nightline Tag 3
So. 02.09.12	Ars Electronica Nightline Tag 4
Fr. 07.09.12	Fireclath Massive
Do. 13.09.12	Massgrave // Cheap Defect
Sa. 15.09.12	junQ.at Birthday Qlash
Fr. 21.09.12	Illute
Sa. 22.09.12	The Future Sound
Fr. 28.09.12	The Skeptics // The Shondes // First Fatal Kiss
Sa. 29.09.12	Ides of Gemini
Do. 04.10.12	Suicide of Western Culture
Sa. 06.10.12	Colour Haze
Fr. 12.12.12	Schlampeiziger
Sa. 13.10.12	Tides from Nebula + Shoshana
Fr. 19.10.12	The Future Sound
Sa. 20.10.12	Tyrannosaurus Alan
Fr. 26.10.12	Wattican Punk Ballet
Mi. 31.10.12	RADIO FRO FEST DIE 14TE

Mi.10.10.2012

Start: 22:00 Uhr | Hip Hop

EL-P.

Brooklyn /// Fat Possum Records
Robert Digital und Para Yok

Nun liebe FreundInnen, das ist die Bombe. Mit EL-P kommt einer der legendärsten Independent HipHop Figuren in die KAPU wo nur gibt. Der aus Brooklyn stammende Rapper und Producer hat eine Vita wie sie nur wenige für sich beanspruchen können: Mit seiner ersten Crew COMPANY FLOW hat er dem Rotten Apple den passenden Soundtrack der 90er hinzugefügt, ihr Debut „Funcrusher Plus“ war wohl der RAWKUS RECORDS Eckpfeiler. 2002 Produktion für CANNIBAL OX´s Album „The Cold Vein“ und sein Debutsoloalbum „Fantastic Damage“, 2007 „I´ll sleep when you´re dead“ auf Platz 78 der US Charts, ein Jazz Fusion Album mit dem Jazzpianisten Matthew Shipp, Remixe für Bands wie Nine Inch Nails, Beck, TV on the Radio und einen Haufen HipHop Gruppen, Weareallgoingtoburninhell Mixtapes, und sein neues Album „Cancer 4 Cure“ das heuer auf Fat Possum das Licht der Welt erblickte und Kritiker und Fans begeisterte. Und das heuer erschienene Album von KILLER MIKE „R.a.p. Music“ womit 2012 wohl so etwas wie einen Karrierepeak darstellt. Nun wird es auch für die Linzer „Drones over Brooklyn“ geben, oh ja, das wird gewaltig!!!

So.14.10.2012

Start: 22:00 Uhr | Stoner Rock

BRAIN-BANGER´S BALL TOUR.

The Graviators /// Greenleaf /// Brain Police

Feel the groove, drive, cosmic powers - feed your brain with crushing feel good vibes and be excited about rock music again!. Besser kann dieser Sonntag nicht beschrieben werden. Zwar ist Sonntag nicht immer der beste Tag, doch müssen sich die geneigten Heavy Underground RockerInnen, sich den Montag frei halten - ohne Ausnahme! 3 Aushängeschilder des europäischen Heavy Rocks gastieren in der KAPU. Brainpolice, aus Island, haben sich im schweren Stoner Rock and Roll gefunden. Greenleaf, aus Schweden, brettern mit fuzzgetränkten oftmals verspielten, den Anfängen des Rocks nicht abgeneigten, Songswriting.

Und für die Abrundung des Abends sorgen The Graviators aus Schweden. Durch ihren Mix aus melodischen andererseits richtig schweren Riffs kann man sich schon an die ersten glorreichen Anfänge des heavy Rocks erinnert fühlen. Zum Ausklang gibt’s noch ein weitreichendes DJ-Set von den 70s bis Sludge/Doomrock. Kurzum: Ein Genickschmerzen-verursachender Sonntagabend!

Fr.19.10.2012

Start: 22:00 Uhr | Experim. Rock

LENTO. WURZWALLNER HERBST GURT.

Wer schon die unfassbar guten Ufomammut in der KAPU gesehen hat darf ihre Labelkollegen von Supernatural Cat nicht verpassen. LENTO verwandeln ihr Set in einen rein instrumentalen Trip, der durch massive Soundtäler und durch laute Untiefen der schweren Gitarrenmusik führt. Nach vier veröffentlichten Alben haben sie Nummer 5 mit im Gepäck. Emotionen und Gefühle werden durch ihre Songs in ein experimentales Sounduniversum verwandelt, dass sie durch Vertracktheit und Schwere definieren. Auf Kreativität folgt eine schwere niederprasselnde Soundwand, die die Einzigartigkeit von Lento prägt. Eröffnet wird der Abend durch ein neu (aus bekannten Gesichtern) entstandenes Brachialmonster aus Graz. Patrick Wurzwallner (Heifetz, Waikiki Star Destroyer, Izen), Richie Herbst (Regolith, Ex-1Bomb>1Target) und Franz Gurt (Hella Comet, Chmafu Allstars) improvisieren brachial (und laut) unter zu Hilfenahme von Drums, Analog Synth's, Gitarre und Effekten.

Do.25.10.2012

Start: 22:00 Uhr | Stoner Rock

KADAVAR. MARS RED SKY. CABIN FEVER BAND.

Gemeinsam mit Mushcreambooking präsentieren wir euch an diesem Abend eine hochexplosive Mischung aus 70s Retro Doom Rock und atmosphärisch anmutenden Heavy Stoner Rock. KADAVAR sind die neue Sensation im momentan äußerst vitalen Retro Rock / Doom / Psychedelic Rock Genre. Das Berliner Trio besteht aus Wolf (Gitarre / Gesang), Mammut (Bass) und Tiger (Schlagzeug). Die Band lebt den okkult-psychedelischem Proto Hard Rock und Metal der frühen 70er Jahre à la Black Sabbath, Pentagram oder Hawkwind. Die erste Platte war schon vor Veröffentlichung ausverkauft und das Visions Magazin sprach von dem „Phänomen Kadavar". Das Trio teilte unteranderem die Bühne mit Größen wie Sleep, the Electric Wizard, Saint Vitus, Pentagram und bespielten schon alle wichtigen europäischen Festivals in ihrem kurzen Bestehen. Mehr muss jetzt echt nicht geschrieben werden. An diesem Abend mit dabei sind die aus Frankreich stammenden Mars Red Sky. Atmosphärischer Spacerock trifft auf langsame, langatmige, schon fast zähe Riffs. Die reduzierten oder besser gesagt ausgesparten Songs verwandeln das Publikum in eine langsame sich wölbende Gummimasse. Anschließend gibt´s wieder ein Dj-Set für GitarrenmusikgenießerInnen.

offcamp

10. November 2012 | 10:00 bis 17:00 | Wissensturm Linz

Barcamps als Veranstaltungsformat sind ein junges, globales Phänomen. Grundidee ist das Teilen von Wissen in offener Atmosphäre.

Sei keine Zuseherin, sondern Teilnehmerin beim ersten off_camp in OÖ und bring deine Neugierde und dein Wissen mit - zu Kunst, Kultur, Arbeit, Wissen oder darüber hinaus!

Infos: **www.barcamp.at/off_camp12**

die Kupf Kulturplattform OÖ | Klima Kultur | Kultur Klima | Wissensturm Linz | Linz verändert | IG Kultur Österreich

Sa.27.10.2012

Start: 22:00 Uhr | Loft Trash

LO♥ED PARTY³.

/// DJ-Line im KAPU-Loft:
MarkHo, Swerf, well, Plattenjoe

Sodala, nach den zwei bisher äußerst positiv goutierten Loved-Veranstaltungen geht es nun in die dritte Dimension. Loved, die chillige Party-Clubmusik-Sause im KAPU-Dachgeschoss (eben dem KAPU-Loft), schafft es diesen schwierigen Grad (Loft! Clubmusik! Unpeinlichkeit!) mit Bravour zu bewältigen, der meistens anderorts verbockt wird. Das beginnt bei leistbaren Getränken/Cocktails, zieht sich bis zu liebevoll ausgewählter Deko & Licht (mit den bescheidensten Mitteln, KAPU eben), PlattendreherInnen, die nicht Trends nachlaufen und nicht glauben sie sind Insulin Junky oder sonst ein durchgeknalltes Monster, nur weil sie zwei Scheiben zusammenlaufen lassen können, und endet bei geringem Unkosten-Eintritt. Improvisation ist König, alte Scheiben stehen gleichberechtigt neben neuen. Dass Linz keinen (wirklich) funktionierenden „Club" hat, das hat ja schon der Sender des Schreckens (fm4) ausnahmsweise einigermaßen richtig erkannt (hey: No diss gen Future Soundz et al; Hafenstern: Quo vadis?), darum lasset uns auch im Oktober zu gepflegter „Tanz"-Musik die Hüften im Lofte verdrehen. Alle sind Loved! Shake Your Everythings!!!

BON JOUR

Aufruf: Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübawachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour", Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

NI

FOXTROTT ///

INTERSTELLAR RECORDS

Und jetzt? Auf welchem Planeten sind wir denn nun gelandet? Freakformjazz im intergalaktischen Labor zur Erforschung von Tonchemie? Ja, was weiss denn ein Gstudierter...Grenzen überschreitendes Gefoxtrotte im NI(e)mandsland wird da veranstaltet. Musik die mehr ist als Unterwerfung in die Zuordenbarkeit nach Genres. Alles wunderbar in den Goon Studios am Pöstlingberg recorded, mixed and mastered haben sich die Mannen um Gigi Gratt (u.a.a. Tumido, Braaz, Gigis Gogos,...) Luft gemacht und befreit aufgespielt. Der Spaß den sie gehabt haben trieft förmlich aus den Boxen.

Überwallende Spielfreude, Auszuckereien, Freakyness, dass man glaubt auf George Clintons Mothership hat sich eine Punkband verirrt und spielt unter der Leitung von Sun Ra eine kleine Session. Immer mit zwinkerndem Auge und dem Schmähdaumen nach oben. In der Improvisation immer eine Gehirnwindung voraus und keine direkten Wege. Drumherum und wieder zurück, dass man gar nicht mehr merkt wenn man sich wieder gefunden hat, weil´s scheint als ob man eh nie auseinander war.

Versteht mich richtig, man kann da lachen und weinen vor Freude und sich dem Wahnsinn hingeben: Das ist ernst gemeinter Fun. Ein killing Joke. Serious Shit but funny. Interstellarrecords, das Label unseres Vertrauens und den Glauben an eine Alternative, hat sich dieser großen Kunst angenommen und Foxtrott rausgebracht (in grellpinkem Vinyl und mit gestanztem Cover, das man, so man Muße hat, wieder zusammen bauen kann (die ausgestanzten Teile liegen bei). Denn die wissen eben was sie tun.

Gemeinsam und verbindend ist den beiden Releases die Sache mit der schier unzähmbaren Spielfreude in Energie umzusetzen vermag und in gewisser Weise natürlich auch die Attitüde, der Zugang zum Musikmachen und dem Drumherum. In der Improvisation und in der Roughness des Sounds (NI=Rohdiamant, SOTB=geschliffenes Juwel) mag der Unterschied liegen, wenn man so will. Unzweifelhaft 2 der besten Produktionen alternativer Musik aus Ösiland seit... (huck)

REFLECTOR

THE HERITAGE ///

INTERSTELLAR RECORDS

37°C im Schatten (schwarz). Grade einen Espresso runter gelassen (schwarz), sitz ich mit einem Fernet Cola (schwarz) auf dem Balkon und inhaliere Zigarettenrauch (schwarz). Dazu die neue Reflector am Plattenteller, schwarz-braunes Cover, schwarzes Leaflet, DENIMBLAUES VINYL!!!! Soweit zur Überraschung. Da ich schon lange Grosses von dieser Band halte, fällt es mir nicht schwer, mich in die Blase aus Gitarren-Schieferwand und Batsch-Schlagzeug fallen zu lassen. Hierbei geht es nicht darum, den Stein der Weisen neu zu entdecken, das ist ein ohnehin schwer überholter Anspruch, sondern den Qualitätslevel von alten Genre-kollegen halten zu können, such as frühe Melvins, Sleep, mittelfrühe Neurosis, you know... Hier soll das Namedropping nur als Anhaltspunkt dienen. Ohne Zweifel schaffen es Reflector, dass mir die Platte zu kurz wird, trotz dem Fehlen von Gesang (!). Also nochmal von vorne. Die Beharrlichkeit, mit der in dieses eine Stück Musik, als welches ich es wahrnehme, nur die notwendigsten Ingredenzien reinkommen, macht Reflector aus und zu dem, was von Reflector hängenbleibt.

Des Teufels Kutscher, der dich solange auf deinem Weg begleitet, bis du einsteigst. Einmal drinnen, kannst du nicht mehr sagen, warum und wie lange du schon hier drin bist, und es ist auch richtig egal. Sch.., schon wieder ist die Seite aus. Wenn man im richtigen Moment aufspringt und die Platte umdreht, dann schafft man ein Schlagzeugbreak, das vollkommen in time ist. Das wird heute noch eine Übung werden! (Phil Sicko)

SEX ON THE BEACH

POWER ///

NOISE APPEAL RECORDS / HOANZEL

Zuerst ein Groove der schaufelt wie ein Mississippidampfer. Ein Prolog mit Wabberkeys und später werden Powergitarrenchords dazu garniert. Dann wird Druck gemacht wie im Teekannekessel: ?First Date?! Ein noch vorn abgehendes Songmonster. Überhaupt: Energie, Schub, Sturm, Tat und Drang, darum dreht sich´s auf Power., und zwar alles stimmlos, rein instrumental. Alles kommt irgendwie locker daher, hat´s aber dick dahinter. Fast schon mit eleganter Postcoolness (wie man ja vielleicht jetzt schon sagen kann), dass man bald geneigt wäre die Hippster-Messlatte anzulegen. Keine Angst! Is nich. Das ist keine Bobo-Musik, aber ein Fall für den musikgeschichtlich Gebildeten, soundgeschulten Ex-Punk und Posthardcoreianer allemal und sowieso. Raffiniert strukturierte Kompositionen, clevere Arrangements plus 2 Drummer die am Punkt spielen und basta. Nichts holpert, alles fließt. Man wird ohne Vorwarnung und optionslos in den ab und an auch kraut- oder psychrockigen Soundsog gezogen.

Ganz bestimmt haben wir es hier mit einer der besten und spannendsten Ösibands abseits vom FM4-Alternativmainstream zu tun. Out on Noise appel records, das ist sympathisch und logisch. In Sachen Energie blitzen jedenfalls auch starke Momente der Erinnerung an das Vorgängerduo United Movement auf. Dieser Sound, diese Tightness und diese Hingabe mit der diese Musik gespielt wird lässt offene Münder zurück (Wow! Haben alle unisono vorher noch ins Eck genagelt gesagt). Will sagen: SEX ON THE BEACH, das ist schon verdammt, ähhhm, ihr verzeiht: geeeeiiiil!!!!! (huck)

DIRT DEFLECTOR

DIRT REFLECTOR///

D.I.Y.

Durch euch hindurch. Ich breche durch euch einfach hindurch. Ihr seid alle nichts. Verdammt sollt ihr sein mit euren beschissenen Zeichen. Wölfe überall. Ihr, mit euren Zeichen. Verpisst euch. Wascht die Zeichen von euren Wänden, lasst euch fallen. Befreit eure kleinen beschränkten Körper aus diesen starren Welten. Wo ich hingehe ist kein Platz für euch. Kein Erlöser, kein Prediger. Verpisst euch. Fickt euch. Fickt euch gegenseitig, fickt euch in eure Ärsche, Nasenlöcher, Wunden, Haustiere. Ich will nicht erlöst werden wie ihr. Ich sehe mehr, als ihr je sehen werdet. Blutende Augen lassen sich nicht mehr täuschen, schon alles gesehen. Erkennt ihr nicht die Zeichen? Spült sie hinweg…… und da Bassist is sowiso da Wahnsinn. (Grü Chinaski)

BACK THEN

ZEITVERSCHWENDUNG///

BLACK TRASH RECORDS

Es ist schon ganz schön schwierig über eine 7inch zu schreiben mit dem Wissen, dass die Band leider nicht mehr existiert. Back Then, eine (leider) kurzlebige Linzer Institution in Sachen gepflegten HC-Punk ohne Schnörkel und ohne „falsche“ Riffs, liefern nach zwei Tape-Releases nun endlich eine sehr schön s/w verpackte und der Musik entsprechende 7inch nach. 4 wirklich genau richtige, so wie man es gewöhnt ist, schöne HC Punk Nummern. Es wird nichts neu erfunden (muss man auch überhaupt nicht!!), sondern man drischt immer gewaltig, manchmal ein bisschen rotzig, nach vorne. Bis auf sehr seltene langsame Parts schlagen die Nummern sehr schnell ins Gesicht. Ich will hier keine Bandvergleiche anstellen (Warum den auch?), denn jedEr der/die ein bisschen Ahnung in Sachen HC Punk hat, wird schon an die eine oder andere Band erinnert werden. Mit großer Freude würde ich gerne einen Longplayer in meiner Hand halten, oder zumindest darauf warten, aber leider gibt es die Band nicht mehr. Doch das ist absolut nicht der Grund warum sich jedEr noch schnell eine 7inch ins Plattenregal stellen soll. Scheiße, es ist einfach verdammt guter HC-Punk. (Hasi)

TRONSTONER/HERBST

VOGONZOLA/INVERSION///

SPLIT TAPE

Das ist quasi das Segment im Spezialistentum, das selbst von diesem Klüngel nur ein gewisser Teil auf dem Radar hat und mit wohlwollendem Lächeln im Gesicht ganz sorgfältig in die „das ist was ganz besonderes“-Lade einordnet. Ein Splittape ist das gewählte Medium (das ist ähnlich ausschließend wie der berühmte Kamm für Glatzköpfe) gepaart mit der Exklusivitätsgarantie auch auf ein Label zu verzichten ergibt ein in aller Pracht vor mir liegendes Kunstwerk. Reingeschoben in den schnell abgestaubten Ghettoblaster und schon ist der Raum gefüllt mit gefühlt 1000 Stimmungen verbreitenden Sounds. Klangkunst im Subunderground. Wunderschön schälen sich Knackser, Brummer und breite Klangflächen aus den Boxen. Manchmal verspielt, manchmal deep und druckvoll. Grundsätzlich sind auch beide Seiten des Tapes zum liebhaben. Sie ergänzen sich extrem gut. Tronstoner mehr mit Minimoog und oldschoolig, analogisch, Herbst mit (Field)Aufnahmen schön gemischt by himself und gemastered im Sisitop Studio/Graz. Klangteppiche, Soundlandschaften, etc., man kann sich echt richtig reinsteigern und eintauchen ins Meer der Fiepser, Knisterer und Bassnebelhörner. Eine herrliche Wummerei in den abartigsten und wahnsinnigsten Frequenzbereichen. Special Sound fort he advanced listener. Nach der coolen und auch überaus limitierten Regolith-Vinyl-Postkarte ist dieses Teil das nächste, das es noch zu kriegen gilt. Ich sag es jetzt und hier: Jetzt heißt es schnell sein. Gehen sie auf die interstellarrecordsseite, bestellen sie dieses Werk und investieren sie in große Kunst! Willkommen im Club! (huck)

KAPUstan-Manipest (von ChristStein)

Ein Gespenst geht um in Linz...
Ist‘s der Detlef oder das Dobuuuuuuuuuuuhh??
Nein, ‚s ist KAPUstan(*).

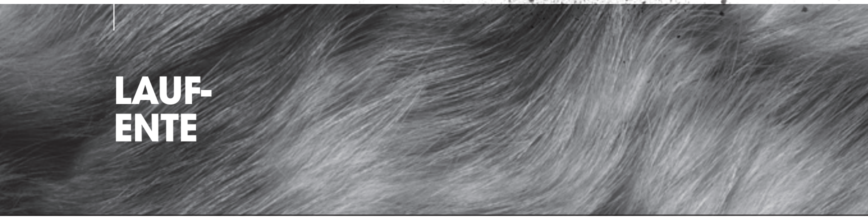
Ein Tag. Ein Staat. Kein Wimmerl.
24 Stunden von Sodom,
Pussy Riot im Neuen Dom!
Keine Gefangenen im Mecca des Blauen Dunsts!

Für leibliches Wohl ist gesorgt,
die Anlage nur geborgt.
Dieser Kultur-Tornado fegt die letzten Moralvorstellungen in die dreckigen Schlacken der vöest, wo sie auf ewig im Hochofenfeuer vor sich hinlodern sollen.
Die Maya irrten, KAPUstan gibt dem vorverlegten Untergang nun einen guten Namen.

Vor den Grenzen wimmern brandschatzende Watzl-gleiche Trunkenbolde, doch KAPUstan bleibt standhaft.
Und wenn wir uns selber fressen müssen: Aufgegeben wird höchstens ein Brief.
Glorreicher als die Herrschaft im Heiligen Römischen Reich(#),
scheint uns der Sponsor, der Scheich.
Aus Maus, hier entsteht eine neue Zeitrechnung, Nieten(x), gehämmert ins Fleisch.

Tu felix KAPUstan, mögen deine Sonnen niemals untergeh‘n.
World Shut Your Mouth!

(*) „Ort des“, „Heimat von“ oder „Land“, „Siedlung“, „Lager“, „Wohnung“, all das bringt der Suffix „-stan“ zum Ausdruck.
(#) Linz war doch tatsächlich vier Jahre lang „Mittelpunkt“ (nein, nicht ‚38 oder ‚09) des Heiligen Römischen Reichs (1489 bis 1493, unter Erzherzog Albrecht VI.)
(x) Der Orrrrrrrrrdnungsdienst muss leider draußen verweilen.



Omega-Tier sucht Nachtfalter als Eintagsfliege fürs Leben

Wenn hier Linz-Urfahr ist,
dann ist da die Donau.
Und hier Linz-Stadt.

Oder:
Grau-Grün,
Grau-Blau,
Grau.

Wenn genau (x)
ein Zeilenumbruch beginnt, steht in der gleichen Zeile nichts mehr, dafür aber nach einem Absatz immer irgendwas.

Irgendwas.
Was aber beide für sich beanspruchen können, ist das beruhigende Weiß, das sie uns stets schenken. Danke Zeilenumbruch, danke lieber Absatz!

Ein „o“ ist ein schöner Buchstabe, durch seine wahrlich erhabene und in sich geschlossene Einfachheit sogar mein Lieblingsbuchstabe. Drei Zeilen mit dem Schriftzeichen, das den Ursprung im Symbol eines Auges hat, sollten für dringend nötigen Durchblick sorgen:
ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo-
ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo-
ooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooooo

Worte, die versuchen ein Bild zu beschreiben, beschreiben – zumeist – ein weiteres Bild, das beim Lesenden ein wiederum weiteres Bild auslöst (/variiert), das durch eine Weitererzählung des Lesenden nur das seit jeher von neuem sich wiederholende Elend der Welt zum Ausdruck bringt. Das Bild im Bild, im... (was jetzt?) Die uneingeschränkte Allmachtstellung des Wortes hat längst mehr Leid auf der Welt erzeugt als „das Bild“, vor dem „die Mächtigen“ zittern, weil es „die Sehenden“ zum „Denken“ bringt, mehr als es vielleicht Worte vermögen. Darum wurden auch in der Geschichte des (lateinischen) Alphabets die Buchstaben zu den simplen, die sie jetzt sind.

Heute: Zoo-Ausschuss-Grillen beim Zebrastreifen vorm Tierpark

Dank kleinTeiLiGer Nutzung des Lebens, angepasst an das Design einer Website, kann GROSSspURIG die Kuuuuuuuuuuuurve zum Casting-Büro gekratzzzzzt werden: Stars sind alle, Casting ist alles, vom Pop bis zum Reinigungspersonal. Ein L ch im Hirn, gemacht von zwei Schüssen (Doppelpunkt) und vom Bogen (Klammer) :)
Zusammen mit dem „Like“-Daumen haben sie ja längst die Vorherrschaft im Reich der Zeichen übernommen, die Diktatur des (befohlenen) Schmunzelns ist Generationskrankheit.

Soundtrack**:** Shed – The Killer (50 Weapons), Grachan Moncur III – Evolution (Blue Note), Orchestre Super Bargou De Parakou – The Bariba Sound (Analog Africa)
Bildtrack: Theo Ellsworth - Capacity (Secret Acres), Li Kunwu – A Chinese Life (Self-made Hero), Jay Wright – The Lonely Matador (Centralia), Nobrow 7 – Brave New World (Nobrow)

(son wells)

WELCOME TO DAN ROCKERS WONDERFUL WORLD.

ROISS-PARA

Dragparanoia - The darkest recesses of my handbag.

Ay, caramba! Ich mach mir nicht nur Sorgen um den ZGONC, auch gewisse Diskurse entfachen ein untrügliches Gefühl des Unwohlseins in mir. Kürzlich [1] wurde eine Umfrage vom Meinungsforschungsinstitut Spectra veröffentlicht in der 51% der befragten Frauen dem Satz „Im Grunde finde ich es richtig, dass sich Frauen um Haushalt und Kinder kümmern und die Männer das Geld verdienen.“ zustimmen. Die befragten Männer mitgerechnet sind es dann sogar 54% „Frauen an den Herd“-BefürworterInnen. ¡Ay, caramba! Mehr als die Hälfte der Bevölkerung, wurscht ob Frauen oder Männer, bekennen sich also zu einem brunzkonservativen 50iger Jahre Rollenklischeebild.

¡Ay, caramba!, das heißt dann wohl Hemds- bzw. Blusenärmel hochkrempeln, für Menschen die sich in irgendeiner Weise mit feministischen Zielen identifizieren. Und am besten die Stammtischhoheit erobern, ja! Mit einem Rezept, wie das funktionieren könnte, kann ich hier leider nicht dienen, doch wie es mit Sicherheit nicht funktioniert kann ich kurz an einem kleinen Beispiel demonstrieren. Die Themenwahl eines Diskurses spielt eine gewisse Rolle: So kann etwa eine intensive Auseinandersetzug mit Kleidungsvorlieben alternder Popikonen [2] möglicherweise SpezialistInnen entzücken, NichtspezialistInnen aber auch abschrecken. Angesichts oben angesprochener geistiger Zustände in dieser Republik, kommt es zB. Meiner Wenigkeit ziemlich unbedeutend vor, wann Androgynität erlaubt ist oder nicht bzw. ob das Mitführen eines Handtascherls durch einen berockten Haberer „sadomasochistische Wartestände auf Ruinen einstiger Wünsche“ [3] artikuliert. Ach wie schön wäre es, würden solche Fragen 51% der weiblichen Bevölkerung (und 54% der Gesamtbevölkerung) unter den Fingernägel [4] brennen! Tut es aber nicht. So aber bleibt mir nur in einem, hypermaskulin codierten Bild, grashalmkauend in den Sonnenuntergang zu reiten. ¡Ay, caramba!

[1] KURIER, 15.8.2012
[2] Versogerin #94, S4, S5
[3] Ebenda S4
[4] Sowohl den lackierten als auch den abgekiefelnden und dreckigen...

Roisspara # 6: Endlich! Ordnungsdienst verteilt Taschenaschenbecher!

Einen Roisspara zu verfassen ist manchmal gar nicht so leicht. Das kann verschiedene Gründe haben. Zum Beispiel kann es passieren, dass man ins Sommerloch fällt und dort unten kein wirklich interessantes Thema findet. Oder man findet ein Thema, doch das Thema ist besonders heikel und bedarf gründlicher bis zermürbender Recherche. Oder das gefundene Thema ist derartig lachhaft, dass man vor lauter Zwerchfellschmerzen kaum die Finger auf der Tastatur halten kann. So wie heute.

Zitat aus einer Presseaussendung der Stadt Linz vom 10.08.2012:

„Eine Initiative für mehr Sauberkeit hat der Ordnungsdienst jetzt in Linz gestartet. So werden bei den Rundgängen durch das Stadtgebiet praktische Taschenaschenbecher an PassantInnen verteilt. Die Aktion richtet sich gezielt an RaucherInnen mit dem Appell, ihre Zigarettenstummel umweltgerecht zu entsorgen. Die Mini-Aschenbecher für unterwegs sind übrigens auch für die Entsorgung von Kaugummi bestens geeignet.“

Und wenn sie jetzt anrufen, bekommen sie gratis einen portablen Spucknapf dazu! Der Spucknapf für unterwegs ist übrigens auch für die Entsorgung von Nasenrammeln bestens geeignet! Und wir legen noch einen drauf: Den 500 schnellsten Anruferinnen und Anrufern legen wir kostenlos einen Blasenkatheder! Sie sparen sich durch den Besitz dieses wunderbaren Sets nicht nur die Suche nach dem nächsten Mistkübel und den lästigen Griff zum Taschentuch, sondern auch den beschwerlichen Weg zum nächsten Klo! Und obendrein erhalten sie noch dazu: dieses strahlend reine Gewissen, da das Stadtbild unter Ihnen garantiert nie wieder leidet!

Außerdem gibt es den Taschenaschenbecher auch als Bestandteil einer SuperCleanPremium-Edition! In dieser sind enthalten: Nicht nur das nagelneue „Tascherl fürs Ascherl“, sondern auch der Klassiker: das „Sackerl fürs Gackerl“, sowie das Must-Have der Saison: das „Schachterl fürs Achterl“! Aber damit nicht genug! Die SuperCleanPremium-Edition bietet noch mehr: Diesen komfortablen Bauchladen mit kompletter Mülltrennungsvorrichtung nämlich und diese Abfallverbrennungsanlage für die Hosentasche und last but not least: dieses aufblasbare Spezialzelt, mit dem man sich bei Bedarf blitzschnell selbst unter Quarantäne stellen kann.!

Zögern sie nicht! Schlagen sie zu! Antworten sie mit dem Erwerb unserer Produkten auf die dringenden Fragen unserer Zeit! Solange der Vorrat…

es reicht.

www.stephanroiss.at

KAPU ZINE

inhalt

03 Intro • 4-11 Programm • 12-14 Bonjour • 15 Das KAPUSTAN Manipest
16 Laufente • 18 Welcome to Dan Rockers Wonderful • 19 Roisspara

PROGRAMM

September / Oktober 2012

FR	14.09.12	**KAPUSTAN** 24 Stunden Kunst- und Kulturstaat in der Tabakfabrik
DO	20.09.12	**ODDISEE** & Band (Washington DC) / *Hip Hop*
DO	27.09.12	**NITAD, ANSTALT, LESLIE ACT THRILLER** / *HC Punk*
SA	29.09.12	**THE MOVEMENT & BLACK BOOKS** / *Mod Rock / Punk*
FR	05.10.12	**KAIN** (RELEASE PARTY!)**, BOREDOM** / *HC Punk*
MI	10.10.12	**EL-P** (Brooklyn/Fat Possum Records) **ROBERT DIGITAL UND PARA YOK** / *Hip Hop*
SO	14.10.12	**BRAINBANGER´S BALL TOUR #2** Brain Police, Greenleaf, the Graviators! / *Stoner Rock*
FR	19.10.12	**LENTO + WURZWALLNER HERBST GURT** / *Experim. Rock*
DO	25.10.12	**KADAVAR, MARS RED SKY,** **CABIN FEVER BAND** / *Stoner Rock*
SA	27.10.12	**LO♥ED³ IM KAPU-LOFT** MarkHo,Swerf, well, Plattenjoe / *Loft Trash*
DO	01.11.12	**DARK CLOUDS OVER LINZ FESTIVAL** Heartless, Throwers, Ruined Families, Eskapetus / *HC Punk*
SA	03.11.12	**SOUNDSCAPES #13** Christoph Hess alias Strotter Inst., Strøm, Flo Kaufmann, local artist: Andre Zogholy

www.kapu.or.at